

## Theater Total gGmbH: „Und sie bewegt sich doch“



Theater Total ist ein Jugendprojekt in Bochum. Junge Menschen aus dem gesamten Bundesgebiet, im Alter zwischen 18 und 25 Jahren, werden von professionellen Künstlern aus der ganzen Welt geschult, um Grenzen und Widerstände selbständig überwinden zu können. 9 Monate lang haben sie die Möglichkeit, mit Engagement, Mut, Ausdauer und Teamgeist kulturelle Projekte selbstständig zu entwickeln sowie Erfahrungen im sozialen Miteinander zu sammeln. Der Weg zum Entdecken und Stärken der eigenen Begabungen und Fähigkeiten führt durch das künstlerische, das handwerkliche, das wirtschaftliche und das soziale Handeln. Das sind die vier Grundpfeiler der Schulung von TheaterTotal.

Die Stadtwerke Bochum sponsern TheaterTotal gGmbH einmalig mit 30.000 €, der Sponsoringvertrag läuft bis zum 30.04.2016.

## Rettungshundestaffel für Feuerwehren NRW e.V.: „Hunde retten Menschen“



Foto: Rettungshundestaffel für Feuerwehren NRW e.V.

Rettungs- und Suchhunde sind ein wichtiger Bestandteil der Suche nach vermissten Personen. Die Bochumer Rettungshundestaffel für Feuerwehren NRW kann ganzjährig von Feuerwehr und Polizei angefordert werden. Um die Tiere sicher an den Einsatzort zu bringen, ist ein mit Transportboxen ausgestattet Einsatzfahrzeug notwendig.

Die Stadtwerke Bochum sponsorn die Bochumer Rettungshundestaffel für Feuerwehren NRW e.V. einmalig mit 25.000 €, der Sponsoringvertrag läuft bis zum 31.12.2015.

## Sports UP gGmbH: „Handball in Grundschulen“



Handball in die Grundschule ist ein Gemeinschaftsprojekt aller Bochumer Handballvereine (TV Wattenscheid 01, VFL Bochum, Bochumer HC, SG Linden-Dahlhausen, Teutonia Riemke). Unterstützt wird das Projekt durch den Handballverband Westfalen und sportlich begleitet von der Ruhr Universität Bochum.

Die Trainingsmaßnahmen werden individuell auf die Anforderungen und Gegebenheiten der Grundschulen abgestimmt. Dabei werden Handballtrainerinnen bzw. –trainer für die Dauer von 6 Wochen in die Schulsportstunden der zweiten und dritten Klassen von den Lehrkräften vor Ort integriert. Am Ende eines Projektblockes steht immer ein wohnortnahes Vereinstraining für den kompletten Klassenverband. Damit soll die direkte Verzahnung zwischen Schul- und Vereinssport sowie ein möglicher Transfer von Schulkindern in den Vereinssport gewährleistet werden. Gleichzeitig werden für jede Schule Schulmannschaften gebildet. Diese Mannschaften nehmen am Ende des Schuljahres an einem Turnier teil. Hier können die Kinder dann eine Bestätigung ihrer erworbenen sportlichen Fähigkeiten im Wettkampf gegeneinander finden. Betreut werden die Mannschaften von den entsprechenden Vereinstrainern, um eine weitere Verbindung der Kinder in den Verein zu schaffen. Die Organisation und Ausrichtung dieses Turniers ist Teil des Projektes und wird in Kooperation mit den teilnehmenden Vereinen durchgeführt.

Die Stadtwerke Bochum sponsern Sports UP mit einmalig 25.000 €, der Sponsoringvertrag läuft bis zum 31.12.2015.

## Evangelische Kirchengemeinde Wattenscheid: „Jugendcafé in der Wattenscheider Innenstadt“



Fotos: evangelisches Medien Büro

Die Evangelische Kirchengemeinde Wattenscheid übernimmt Mitverantwortung im Rahmen der geplanten Stadterneuerung mit den Schwerpunkten Bildung, Gesundheit und Soziales. Das Konzept des Jugendcafés nimmt diese Zielsetzung schon jetzt auf: Jugendförderung durch Bildungsangebote und Stärkung der sozialen Kompetenz. Die Jugendlichen sollen lernen, an Entscheidungsprozessen teilzunehmen und Verantwortung zu übernehmen. Mit der Eröffnung eines Jugendcafés in der Wattenscheider Innenstadt werden Jugendliche verstärkt im öffentlichen Raum sichtbar und damit als Teil der Gesellschaft erfahrbar.

Die Stadtwerke Bochum sponsern die ev. Kirchengemeinde Wattenscheid einmalig mit 25.000 €, der Sponsoringvertrag läuft bis zum 31.12.2015. Die Eröffnung des Jugendcafés fand am 24. April 2015 statt.

## Rottstraße 5 Theater e.V.: „Herzblut“



„Herzblut.

Jährlich entstehen fünf außergewöhnliche Theaterproduktionen, die alle persönliche Herzensangelegenheiten dafür brennender Künstler sind. Es werden Lieblingstexte inszeniert, Schauspielern erfüllen wir den Wunsch, sich als Regisseur zu versuchen oder die Rolle zu spielen, die sie immer schon spielen wollten. Regisseure verwirklichen den Stoff, den sie sonst nirgends machen dürfen. Eine besondere Personenkonstellation kommt zusammen, die nur im Rottstr 5 Theater denkbar ist. Ob sie schon seit Jahren in den Herzen derjenigen schlummern, oder neue Leidenschaften sind, die durch eine frische Inspiration entfacht wurden, verstehen wir es als unsere Aufgabe, diesen Lieblingen im wahrsten Sinne einen Raum zu geben. Uraufführungen, Romanbearbeitungen, Filmadaptionen und Episodenabende - Leidenschaften lassen sich selten planen. Doch mit „Herzblut“ umsetzen.“ – (Auszug aus dem Bewerbungstext)

Die Stadtwerke Bochum sponsern das Rottstr 5 Theater mit 60.000 €, der Sponsoringvertrag läuft bis zum 31.12.2017.

## Oskar e.V.: „Zukunftsprojekt n.a.t.u.r.“



Mit dem Zukunftsprojekt n.a.t.u.r. soll eine dauerhaft tragbare und nachhaltig wirkende Struktur in und für Bochum etabliert werden. Die Vernetzung von Kunst, Kultur, Klima, Ökologie und partizipativer Stadtentwicklung soll vorangetrieben sowie ein Bewusstsein für das gesellschaftsrelevante Thema Nachhaltigkeit geschaffen werden..

Mit n.a.t.u.r. wird für die Initiativen, Bürgerinnen und Bürger Bochums eine Plattform für kreative Ideen, Partizipation, bürgerschaftliches Engagement sowie des Austausches und der Vernetzung geboten.

Desweiteren gibt es eine klare strategische und perspektivische Ausrichtung von n.a.t.u.r. als Teilnehmer (in der Bewerbung) und "Bochumer Modell" der Klimametropole Ruhr zur "grünen Hauptstadt Europas". - Hierzu präsentiert der Regionalverband Ruhr das Zukunftsprojekt n.a.t.u.r. bereits in seiner Bewerbung als Vorbild für einen Bottom-Up-Ansatz und beispielhaftes Modell von Bürgerbeteiligung zu gemeinsamer Zukunfts- und Stadtentwicklung.

Die Stadtwerke Bochum sponsern Oskar e.V. mit 40.000 €, der Sponsoringvertrag läuft bis zum 31.12.2016.

## Fanprojekt Bochum: „Streetsoccer Challenge“



Foto: Fanprojekt Bochum

Beim streetsoccer können Kinder & Jugendliche auf dem mobilen streetsoccer court des Fanprojektes ihr fußballerisches Können unter Beweis stellen. Der Straßenfußball, der jahrzehntelang Bestandteil der jugendlichen Sozialisation war, in den vergangenen Jahren aber immer stärker durch passive Freizeitgestaltung verdrängt wurde, wird hierdurch wiederbelebt, für die jugendliche Klientel zeitgenössisch eventisiert und somit attraktiv gestaltet. Die Zielgruppe stellen die Kinder und Jugendlichen von 6-18 Jahren in den unterschiedlichen Sozialräumen Bochums dar. Das Fanprojekt veranstaltet Fußballturniere an sozialen Einrichtungen in Bochum und den angrenzenden Städten, bei denen sich die Jugendlichen spontan zu Mannschaften zusammenfinden können, um sich für ein Turnier anzumelden. Lediglich sechs Spielerinnen und/oder Spieler sind notwendig, was die Niedrigschwelligkeit des Straßenfußballs unterstreicht. Die soziale Interaktion wird mit dieser Vorgehensweise enorm gefördert. Daneben gibt es beim Straßenfußball keinen Schiedsrichter. Die Kinder und Jugendlichen werden dazu angehalten, Konflikte selbstständig und einvernehmlich zu lösen. Lediglich in äußerst strittigen Situationen greift der sogenannte Courtbeobachter ins Geschehen ein. So wird gezielt die Kompetenz in Konfliktsituationen gestärkt. Neben der Stärkung von Konfliktlösungskompetenzen stehen die Gewaltprävention sowie die Vorbeugung jeglicher Ressentiments im Mittelpunkt des Projektes. Die Kinder & Jugendlichen lernen spielerisch, dass der Sport keine Grenzen hinsichtlich Nationalität, Ethnie, Geschlecht und sozialer Herkunft kennt.

Die Stadtwerke Bochum sponsern Fanprojekt mit 45.000 €, der Sponsoringvertrag läuft bis zum 31.12.2017.